

Vorlage Nr. 15/1862

öffentlich

Datum: 15.08.2023
Dienststelle: Fachbereich 84
Bearbeitung: Frau Schröder, Frau Scharf

Krankenhausausschuss 3	11.09.2023	empfehlender Beschluss
Krankenhausausschuss 2	12.09.2023	empfehlender Beschluss
Krankenhausausschuss 4	13.09.2023	empfehlender Beschluss
Krankenhausausschuss 1	14.09.2023	empfehlender Beschluss
Gesundheitsausschuss	15.09.2023	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

LVR-Kompetenzzentrum Migration als übergreifende fachliche Bündelungs- und Servicestruktur für die trans- und interkulturelle Arbeit innerhalb des LVR-Klinikverbunds - Vorschlag zur Förderung

Beschlussvorschlag:

Das LVR-Kompetenzzentrum Migration wird gemäß Vorlage Nr. 15/1862 ab 2024 für drei Jahre mit einer Summe i. H. v. derzeit 90.000 € pro Jahr aus dem LVR-Förderprogramm „Verbesserung der Versorgung von Patient*innen mit Migrationshintergrund in den LVR-Kliniken“ gefördert.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i

Zusammenfassung

Die Vorlage Nr. 15/1862 berührt die Zielrichtungen die Personenzentrierung im LVR weiterzuentwickeln (Z2) und Menschenrechtsbildung im LVR systematisch zu betreiben (Z9).

Mit der Etablierung des LVR-Kompetenzzentrums Migration wurde 2018 eine übergreifende fachliche Bündelungs- und Servicestruktur für die trans- und interkulturelle Arbeit innerhalb des LVR-Klinikverbunds geschaffen. Diese hat sich für unterschiedlichste Akteur*innen in den LVR-Kliniken wie auch in der außerklinischen Versorgung als äußerst wertvoll erwiesen. Allerdings stellt sich die jeweils jährlich erfolgende Bewilligung zunehmend als Problemlage dar.

Daher wird vorgeschlagen, das LVR-Kompetenzzentrum Migration ab 2024 für drei Jahre mit einer Summe i. H. v. derzeit 90.000 € pro Jahr aus dem LVR-Förderprogramm „Verbesserung der Versorgung von Patient*innen mit Migrationshintergrund in den LVR-Kliniken“ zu fördern, um eine langfristige Planung, Ressourcenallokation und vor allem die Möglichkeit zur Gestaltung der zukünftigen Einbindung und strategischen Ausrichtung des Kompetenzzentrums zu ermöglichen.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1862:

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) unterstützt seit mehr als 20 Jahren aktiv die Maßnahmen für die bedarfsgerechte Versorgung von psychisch kranken Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte durch unterschiedliche Angebote, Initiativen und Förderprogramme.

Innerhalb des LVR-Klinikverbunds stellte das Klinikverbundprojekt Migration einen der zentralen Meilensteine dar, um die transkulturelle Öffnung voranzutreiben. 2018 ist aus dem Verbundprojekt das LVR-Kompetenzzentrum Migration hervorgegangen (Leitung: Dr. L. Joksimovic, LVR-Klinik Viersen).

Mit der Etablierung des Kompetenzzentrums wurde eine übergreifende fachliche Bündelungs- und Servicestruktur für die trans- und interkulturelle Arbeit innerhalb des LVR-Klinikverbunds geschaffen.

Es unterstützt in enger Kooperation die Integrationsbeauftragten der LVR-Kliniken bei ihrer Arbeit und fördert durch Angebote zur Qualifizierung von Mitarbeitenden aller Berufsgruppen, Supervisionen, Workshops, Fort- und Weiterbildungen sowie Praxisempfehlungen, Infomaterialien und Leitfäden die transkulturelle Öffnung und diversitätsorientierte Weiterentwicklung des Klinikverbunds auf verschiedenen Ebenen.

Seit 2022 trägt vor allem der Krieg in der Ukraine zur Aktualität des Themenfeldes bei. Um den unterschiedlichen Bedarfen von Patient*innengruppen gerecht werden zu können, ergeben sich in Bezug auf die Weiterentwicklung von Angebotsstrukturen, die Qualifizierung von Behandler*innen und Teams in den LVR-Kliniken und somit auch für die Arbeit des LVR-Kompetenzzentrums Migration fortlaufend neue Herausforderungen. Flucht und Migration als Themenfelder sind mittlerweile mitten in unserer Gesellschaft angekommen.

Die bestehende Zusammenarbeit mit dem LVR-Kompetenzzentrum Migration hat sich für unterschiedlichste Akteur*innen in den LVR-Kliniken wie auch in der außerklinischen Versorgung als äußerst wertvoll erwiesen. Die Förderung des LVR-Kompetenzzentrum Migration erfolgt aus dem LVR-Förderprogramm „Verbesserung der Versorgung von Patient*innen mit Migrationshintergrund in den LVR-Kliniken“.

Allerdings stellt sich die jeweils jährlich erfolgende Bewilligung zunehmend als Problemlage dar, insbesondere in Bezug auf die Gewinnung von qualifiziertem Personal und damit auf die Möglichkeit einer längerfristigen und nachhaltigen Bearbeitung der relevanten Themen. Um hier entgegenzuwirken, wird ab 2024 eine dreijährige Bewilligung einer Fördersumme des LVR-Kompetenzzentrums Migration i. H. v. 90.000 € pro Jahr aus dem LVR-Förderprogramm „Verbesserung der Versorgung von Patient*innen mit Migrationshintergrund in den LVR-Kliniken“ angestrebt, um insbesondere das Personalrecruiting und die Personalbindung positiv zu beeinflussen.

Eine dreijährige Bewilligung würde für das LVR-Kompetenzzentrum Migration die zunächst ausreichende Kontinuität und Planungssicherheit gewährleisten. Aktivitäten und Leistungen des Kompetenzzentrums könnten über einen längeren Zeitraum effizienter fortgesetzt werden, ohne die Notwendigkeit jährlicher Anträge und Bewertungen. Damit einher gehen eine bessere langfristige Planung, Ressourcenallokation und vor allem die

Möglichkeit zur Gestaltung der zukünftigen Einbindung und strategischen Ausrichtung des Kompetenzzentrums.

Die Verwaltung wird in der Sitzungsrunde im November 2023 eine Vorlage zur grundsätzlichen strategischen Weiterentwicklung und Neuausrichtung in Bezug auf Migration und Diversity im LVR-Klinikverbund einbringen.

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i